

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: English Studies und Medienkulturwissenschaft

Studienabschluss: 2Fachbachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

(Zentrums für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät) *Englisches Seminar I*

Gastuniversität/Stadt: University of Warwick

Institut Gastuniversität: School of Modern Languages and Cultures

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

29 / 09 / 2017 - 02 / 06 / 2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gibt an der Universität genau wie an der Uni Köln auch ein International Office, dass für die organisatorische Beratung zuständig ist und vor allem im Vorhinein viele Fragen beantwortet. Einmal in Warwick angekommen, habe ich mich bei Fragen eher an mein Department gewandt.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine freiwillige Einführungswoche, an der ich allerdings nicht teilgenommen habe. Am letzten Freitag vor Beginn des ersten Terms fand eine obligatorische Einführungsveranstaltung für alle Erasmus Studenten auf dem Campus statt, die größere organisatorische Fragen geklärt hat. In der ersten Uniwoche gab es dann noch zahlreiche Einführungen durch die individuellen Departments selber, die mir persönlich mehr geholfen haben, da dort Fragen bezüglich Kursbelegung etc. geklärt wurden, denn das wird in jedem Department anders gehandhabt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

_____ (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

An der University of Warwick hat jeder Student einen sogenannten personal tutor und auch die Erasmus-Studenten am German Department wurden auf zwei Dozierende aufgeteilt. Daher war meine Kontaktperson das ganze Jahr über Dr. Linda Shortt. Der personal tutor unterschreibt im Übrigen auch das Learning Agreement. Allerdings wird man erst ein paar Wochen nach Ankunft in Warwick einem Tutor zugeteilt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit Dozierenden lief primär über Email, gelegentlich über Sprechstundentermine ab und war grundsätzlich sehr locker und unkompliziert.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste vom Flughafen direkt zum Campus, um dort meinen Studierendenausweis zu erhalten, mit welchem ich dann wiederum meinen Schlüssel für mein Haus abholen musste. Ansonsten war alles Organisatorische schon vorher erledigt.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Beratung und Organisation war rundum gut. Obwohl es teilweise sehr voll im ZIB war, wurde doch jeder einzelne sehr gut beraten. Mir persönlich haben die vielen Emails mit Check- und Merklisten sehr bei der Organisation und dem Papierkram geholfen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich musste mich im Vorhinein nur um eine zusätzliche Auslandversicherung kümmern. Zwar ist man durch einen dauerhaften Wohnsitz im Vereinigten Königreich automatisch im NHS System drin, aber da wird im Ernstfall nur die Grundversorgung übernommen. Ich habe mich daher dazu entschlossen, bei meiner Versicherung einfach eine Zusatzversicherung abzuschließen.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Im Grunde kommt man mit einer Menge Fragen bezüglich der Kurswahl und des Learning Agreements nach Warwick, die sich alle innerhalb der ersten beiden Tage aufklären. Die Application, die man schon Monate vorher online einreicht ist ein super simples Ausfüllen von Kästchen und danach hört man zunächst eine ganze Weile nichts mehr aus Warwick. In den letzten beiden Wochen vor Ankunft in Warwick bekommt man dann die Termine zu den Einführungsveranstaltungen und nach diesen Veranstaltungen geht man bei den Lehrenden auf die Jagd nach Kursen. Auch dies passiert über Email oder Sprechstunden. Dadurch hat man in den ersten beiden Wochen ein wenig Stress, aber ich hatte überhaupt keine Schwierigkeiten Plätze in meinen favorisierten Kursen zu bekommen.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Auch das lief alles super leicht ab. Im Vorhinein musste man sich ein paar Kurse der Gastuni online ansehen und daraus eine Wahl treffen. Bei mir hat sich zwar im Nachhinein das gesamte Learning Agreement geändert, aber das war überhaupt kein Problem, da ich mich sowieso dazu entschieden hatte, mir alles nur für Ergänzungsmodule anrechnen zu lassen, demnach hatte ich ein wenig mehr Spielraum für Kurse, die mich einfach interessiert haben und nicht unbedingt zu 100% zu meinem Studium in Köln passten.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich war rundum begeistert von der Studienerfahrung in Warwick. Meine Kurse waren alle sehr gut strukturiert und vor allem interessant. Die Dozierenden waren insgesamt alle super motiviert und im Umgang mit Studenten sehr locker und freundschaftlich, was ich für die Lernatmosphäre sehr angenehm fand. Die Bibliothek und vor allem der riesige Ebook-Bestand hat für mich keine Wünsche offen gelassen und war für die Literaturlauswahl meiner Essays wirklich von großer Hilfe.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Von meinem Institut bekam ich im Vorhinein eine Liste mit Kursen, die für Erasmus-Studenten geeignet waren. Ich habe mich auch nur für Kurse von dieser Liste entschieden und habe in allen problemlos einen Platz bekommen. Darüberhinaus habe ich noch einen Kurs am Film and Television Studies Department belegt, was nach Absprache mit beiden Instituten überhaupt kein Problem war.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Meine Kurswahl hat sich in Warwick gezwungenermaßen noch einmal komplett geändert, was vor allem daran lag, dass man das erste Learning Agreement auf der Grundlage älterer Kursangebote macht, die unter Umständen gar nicht mehr zur Auswahl stehen. Jeder Kurs hat online eine eigene Kursseite. Im besten Falle stehen dort dann schon Datum und Ort der Veranstaltung, ansonsten habe ich viele Emails an die Lehrenden verschicken müssen, um herauszufinden, welche Kurse noch in meinen Studienplan passen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es war uns komplett freigestellt, aus welchen Studienjahren wir Kurse belegen, da gab es keine Vorgaben.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Auch hier musste ich mich lediglich an die Vorgaben aus Köln halten. Mir war es aber freigestellt, ob ich mehr Kurse belegen wollte, empfohlen wurden aber maximal 60 ECTS für das gesamte Jahr.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis war durchgehend respektvoll und angenehm. Mit meiner persönlichen Tutorin hatte ich das beste Verhältnis, mit ihr hatte ich aber auch am meisten zu tun.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Dazu kann ich nur berichten, dass es sehr angenehme, kleinere Kursgrößen gibt. In meinen Kursen waren nie mehr als 25 Studenten angemeldet.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni liegt etwas außerhalb von Coventry, ist aber sehr gut erreichbar. Der Campus selber ist wie eine eigene Kleinstadt. Hier gibt es unter anderem einen Supermarkt, zahlreiche Cafés und Bars und einen eigenen Club. Darüberhinaus bieten die verschiedenen Societies viel Gelegenheit für Freizeitaktivitäten.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich für ein Haus über Warwick Accommodation beworben, weil damit garantiert war, dass ich mit geringstem Aufwand etwas finde. Man bewirbt sich bis etwa Ende Juli online und bekommt dann etwa Mitte August ein Angebot gemacht. Wenn man dies aber ausschlägt, wird einem keine Alternative geboten und man muss sich selbst ein Zimmer suchen.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Die Deadline für Warwick Accommodation war bis Ende Juli. Dazu bekommt man aber alle nötigen Links und Deadlines per Mail zugeschickt. Die Mietverträge beginnen alle vor Semesterbeginn.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mit meinem Haus hatte ich wirklich Glück, da es komplett frisch renoviert und saniert war. Für 12m² habe ich 90 Pfund pro Woche bezahlen müssen. Die Miete bezahlt man alle drei Monate. Gewohnt habe ich in Earlsdon, einem Stadtteil von Coventry. Die Lage zur Uni und zu Einkaufsmöglichkeiten war an sich sehr gut.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Ich würde jedem empfehlen, über die Uni eine Wohnmöglichkeit zu suchen, denn so hat man immer einen Ansprechpartner bei Defekten oder anderweitigen Problemen. Leider sind viele Häuser hier recht runtergekommen (Schimmel und Nässe etc.) und das war vermehrt bei Freunden, die sich privat etwas gesucht hatten.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Die Uni bietet unzählige Societies und Sport Clubs, denen man sich gegen einmalige Gebühren anschließen kann. Auch das International Office bietet beispielsweise Ausflüge in andere Städte an, die sich konkret an Erasmus Studierende wenden. An der Warwick University wird wirklich für jeden etwas angeboten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Zur Freizeitgestaltung kann ich Coventry leider nicht empfehlen. Ganz ehrlich ausgesprochen ist es hier überall recht hässlich und viel bietet die Stadt meiner Meinung nach nicht. Allerdings ist die Anbindung mit dem Bus nach Leamington oder Stratford-upon-Avon sehr gut und diese Städtchen lohnen sich wirklich. Auch die Zugverbindung nach London ist grandios.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): mein Busticket für 9 Monate hat etwa 300 Pfund gekostet, ein Tagesticket kostet 4 Pfund

... ein Bier: zwischen 2 und 5 Pfund ist alles dabei, je nachdem, wo man einkehrt

... eine Mahlzeit in der Mensa: da gibt es selten was unter 5 Pfund, eher noch teurer

Sonstiges: Das Erasmusgeld alleine reicht generell hinten und vorne nicht. Die Lebenshaltungskosten in England sind generell teurer als in Deutschland, aber wer beim Aldi statt in den anderen Supermärkten einkaufen geht spart schonmal knapp die Hälfte an Lebensmitteln!

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

/

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Coventry ist bei Weitem für Studenten kein besonders schöner Ort zum Leben. Die University of Warwick ist allerdings eine super Uni, an der ich wirklich gerne studiert habe und die ich jedem zum Studieren empfehlen würde.